

VERTRAGLICHE VERBRAUCHERRECHTE

Vorschlag der Europäischen Kommission

Vorschlag KOM(2008) 614 vom 8. Oktober 2008 für eine **Richtlinie** des Europäischen Parlaments und des Rates über **Rechte der Verbraucher** [s. [CEP-Analyse](#)]

Position des Rates – Erörterung vom 25. Mai 2010

Rat „Wettbewerbsfähigkeit“

Hinweis: Zum Zeitpunkt der Anfertigung dieser CEP-Zusammenfassung konnten die Stellungnahmen den einzelnen Mitgliedstaaten nicht zugeordnet werden.

► **Allgemeines**

- Die Mitgliedstaaten debattieren über die künftige Ausrichtung des Richtlinienvorschlags auf der Grundlage des Ratsdokuments [9480/10](#). Alle Mitgliedstaaten unterstützen die mit dem Richtlinienvorschlag verfolgten Ziele: kohärenterer Rechtsrahmen, besseres Funktionieren des Binnenmarkts und hohes Verbraucherschutzniveau.
- Da das Konzept einer vollständigen Harmonisierung auf umfangreiche Bedenken stößt, hat die KOM Alternativvorschläge zu den ersten fünf Kapiteln des Richtlinienvorschlags vorgelegt. Der spanische Ratsvorsitz unterstützt einen „gemischten Ansatz“, der Elemente der Vollharmonisierung und der Mindestharmonisierung enthält.
- Ausführlicher diskutieren die Mitgliedstaaten das anzustrebende Harmonisierungsniveau der Informationspflichten gegenüber dem Verbraucher (Kapitel II) – insbesondere bei Fernabsatzverträgen und bei außerhalb der Geschäftsräume geschlossenen Verträgen (Kapitel III). Darüber wird das Harmonisierungsniveau bei Widerruf und Gewährleistung erörtert (Kapitel III und IV).

► **Nächste Schritte im EU-Gesetzgebungsverfahren**

Da das Politikvorhaben dem ordentlichen Gesetzgebungsverfahren unterliegt, müssen sich Rat und EP auf eine gemeinsame Position verständigen. Das EP wird die 1. Lesung voraussichtlich Ende November 2010 abhalten.